

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0013/2016
	Erstelldatum:	19.09.2016
	Aktenzeichen:	Ref. 6 Bo/Dei
Verlängerung des LEADER-Managements in der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V.		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Thomas Boss		
Beratungsfolge	29.09.2016 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Verlängerung des LEADER-Managements in der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V. über die LEADER-Förderperiode 2014-2020 hinaus bis 2022 zu.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Die Stadt Amberg ist seit dem Jahr 2011 Mitglied im Lokale Aktionsgruppe Amberg-Sulzbach e.V. (LAG) und hatte dadurch in der EU-Förderperiode 2007-2013 bereits EU-Fördergelder aus dem LEADER-Förderprogramm für das städtische Projekt „Rastplatz der Sinne“ am ehemaligen Landesgartenschau Gelände und für das private Projekt „Hotel Fronfeste – Ein Gebäude erzählt“ zur geschichtlichen Aufarbeitung akquirieren können. In seiner Sitzung vom 27.01.2014 hat der Stadtrat die Mitgliedschaft in der LAG für die EU-Förderperiode 2014-2020 beschlossen. In dieser noch laufenden EU-Förderperiode wurden für die Stadt Amberg LEADER-Fördermittel für die Projekte „Der Stein der mit dem Wasser spricht“ in Höhe von 12.200 € sowie für das Projekt „Infopoint Biodiversität“ im Umfang von 53.400 € positiv vom LAG-Entscheidungsgremium verabschiedet.

Der Arbeitsvertrag für das LAG-Management wurde über die Laufzeit der LEADER-Förderperiode von 2014 bis 2020 vereinbart. Um die Förderperiode abschließend zu evaluieren und um eine neue Förderperiode vorzubereiten wäre es nötig, das LAG-Management bis 2022 zu verlängern. Der LAG-Vorstand hat sich hierzu bereits positiv geäußert. Da die Stadt Amberg einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 11.500 Euro jährlich zur LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V. leistet, bittet der LAG-Vorstand die Stadt Amberg einer Verlängerung des LAG-Managements bis 2022 zuzustimmen.

Der Landkreis Amberg-Sulzbach, der einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 32.100 Euro zahlt, hat seine Zustimmung bereits erteilt.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Um weiterhin von Fördermitteln aus dem LEADER-Förderprogramm profitieren zu können, sehen wir zum einen die Mitgliedschaft in der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V. zum anderen aber auch die Verlängerung des LEADER-Managements über die LEADER-Förderperiode 2014-2020 hinaus bis 2022 für erforderlich.

Als mögliches nächstes LEADER-Förderprojekt in der Stadt Amberg ist der „Luitpoldhütten-Erzweg“ in Planung.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Fehlanzeige

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Fehlanzeige

Personelle Auswirkungen:

Fehlanzeige

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Die Stadt Amberg hat den jährlichen Mitgliedsbeitrag in der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V. in Höhe von 11.500 € zu tragen.

b) Haushaltsmittel

Haushaltsmittel stehen bei Haushaltsstelle 0.3009.6610 in Höhe von 11.500 € zur Verfügung und müssten zudem in der Finanzplanung 2021 und 2022 berücksichtigt werden.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Folgekosten entstehen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Durchführung von Projekten, welche – ebenso wie etwaige Einnahmen durch EU-Fördergelder - gesondert im Haushalt der Stadt Amberg zu veranschlagen sind.

Alternativen:

Fehlanzeige

Anlagen:
